

Inhalt

Vorwort	9
1. Einführung	11
2. Anthropologische und strukturelle Kriterien zur Unterrichtsdifferenzierung	15
2.1 Zieldarstellung	15
2.2 Anthropologische Fragestellungen	16
2.2.1 Wahrnehmungstypisches Lernen	18
2.2.2 Lerntypbezogenes Lernen	20
2.2.3 Individuelles Lernen	22
2.2.4 Wahrnehmungsmuster beherrschen das Denken und Handeln der Schüler	23
2.2.5 Differenzierung der Vermittlungsformen	25
2.2.5.1 Anschauliches und abstraktes Lernen	25
2.2.5.2 Differenzierung der Methoden	25
2.2.5.3 Differenzierung der Sozialformen	26
2.2.5.4 Differenzierung der Medien	27
2.2.6 Erweiterung der Lernfähigkeit durch Verbesserung der Wahrnehmung	28
2.3 Semantisches Selbsterfahrungsmodell	29
2.3.1 Erläuterung der Abbildungen	30
2.3.2 Weitere Bearbeitungsmöglichkeiten	33
2.3.3 Bemerkungen zum semantischen Selbsterfahrungs- modell	34
<i>Wiederholungsfragen</i>	37
3. Analyse der Lern- und Unterrichtsbedingungen für eine mediale Differenzierung	39
3.1 Ziele	39
3.2 Analyse	39
3.2.1 Wahrnehmungs- und Differenzierungstest	40
3.2.2 Testauswertung	45

3.3	Medien als individuelle Lernförderer	46
3.3.1	Medienkategorien und Persönlichkeitsdimensionen .	46
3.3.2	Folgerungen für die pädagogische Arbeit mit Medien	50
3.4	Medien im Unterricht	51
3.5	Differenzierung durch Medien	53
3.6	Sensorspezifische Medien im Unterricht	54
3.7	Alltagsmedien im differenzierten Unterricht	55
3.7.1	Definition und Funktion von Alltagsmedien	55
3.7.2	Differenzierung durch die Schallplatte	57
3.7.3	Algorithmus des Unterrichts mit einer (Schlager-) Schallplatte	58
3.8	Differenzierung durch den Einsatz mehrerer Medien	62
3.9	Differenzierung in einer curricularen Lernsequenz: Beurteilungsverfahren bei Rollenanalysen	64
	<i>Wiederholungsfragen</i>	72
4.	Prinzipien der didaktischen Differenzierung unter methodischen Gesichtspunkten – ein Vergleich zwischen der Bundesrepublik Deutschland, Dänemark und DDR	73
4.1	Fragestellung	73
4.2	Ziele didaktischer Differenzierung	75
4.3	Reduzierung der Differenzierung auf äußere Formen	79
4.4	Unterrichtliche Differenzierung auf der Grundlage anthropologischer und soziokultureller Kriterien ...	83
4.5	Berücksichtigung soziokultureller Faktoren im Unterricht	85
4.6	Prinzipien der didaktischen Differenzierung	86
4.6.1	Didaktische Freiheit des Lehrers als Strukturelement der Planbarkeit didaktischer Differenzierung	86
4.6.2	Didaktische Differenzierung und Nichtplanbarkeit des Unterrichts	88
4.6.3	Flexibilität des Lehrers bei der didaktischen Differen- zierung	90
4.7	Inhaltlichkeit didaktischer Differenzierung	90
4.7.1	Differenzierung der Lernziele und Lerninhalte	90
4.7.2	Interdependenz von Lehr-/Lernzielen und Lern- gruppen	92
4.8	Grenzen didaktischer Differenzierung	93
	<i>Wiederholungsfragen</i>	96

5.	Fragen und Lösungsansätze zu einer öffentlichen Diskussion der Differenzierungsproblematik	97
5.1	Intelligenz und Leistung	98
5.2	Leistung und Lernen	99
5.3	Begabung und Leistung	99
	<i>Wiederholungsfragen</i>	100
6.	Organisatorische und räumliche Veränderungen	101
6.1	Differenzierung des Unterrichts durch Veränderung der Raumstrukturen	101
6.1.1	Der Zusammenhang von unterrichtlicher Sozialform und der Sitzordnung bei unterschiedlicher räumlicher Aufteilung	101
6.1.2	Unterricht im Mehrzweckraum oder im Fachunterrichtsraum	103
6.1.3	Berücksichtigung von Störfaktoren bei Veränderung des Klassenraumes	104
6.2	Unterrichtliche Differenzierung durch Veränderung der Sitz- und Tischordnung	106
6.3	Darstellung der Sitz- und Tischordnungen	113
	<i>Wiederholungsfragen</i>	126
7.	Innere Differenzierung in der Grundschule	127
7.1	Integration wider Selektion durch Begabten-Förderung	127
7.2	Strukturierung der Lehrinhalte	130
7.3	Unterrichtsmethode und Denkprozesse des Schülers .	134
	<i>Wiederholungsfragen</i>	138
8.	Differenzierung und Integration im Unterricht – eine inhaltsanalytische Untersuchung	139
8.1	Skizzenhafte Wiedergabe des Unterrichts	139
8.2	Schlußfolgernde Bemerkungen	141
8.2.1	Zum Verlauf der Unterrichtsstunde	141
8.2.2	Zur Protokollform	141
8.3	Strukturierung der Unterrichtsstunde	142
8.4	Im Vordergrund stehen Differenzierung und Integration des Inhaltes	143
8.5	Aufstellung der Schlußrechnung	145

8.6	Aufstellung: Einzelkategorien der D- und J-Dimension insgesamt	146
8.7	Erläuterung zur Methode der Kategoriengewinnung und Anwendung der Kategorienmuster bei Beobachtung des Inhaltes	146
8.7.1	Beschreibung der Kategoriengewinnung	146
8.7.2	Verschlüsselung der Kategorien	148
8.8	Protokoll zur Deutschstunde in einer 3. Klasse. Thema: Hans im Glück	149
	<i>Wiederholungsfragen</i>	158
9.	Unterrichtsvorbereitung und -durchführung nach Kriterien der inneren Differenzierung unter dem Aspekt des Medieneinsatzes	161
9.1	Vorbemerkungen	161
9.2	Rahmenbedingungen	162
9.3	Allgemeine anthropogene Voraussetzungen	162
9.4	Voraussetzungen für den Medieneinsatz	163
9.5	Einordnung des Märchens „Die Prinzessin auf der Erbse“ in die literarische Gattung	163
9.6	Didaktische Analyse	164
9.7	Darstellung des Märchens als Geschichte	167
9.8	Methodische Analyse	168
9.8.1	Stundenplanung	168
9.8.2	Differenzierung des Unterrichts	170
9.9	Medien	174
9.9.1	Verwendete Medien	174
9.9.2	Medienschwerpunkt	175
9.9.3	Darstellung des Tafelbildes	175
9.9.4	Darstellung des Arbeitsbogens	176
9.10	Darstellung der Lernziele	176
9.11	Geplanter Verlauf der Unterrichtsstunden	178
9.12	Abschließende Betrachtung zur Unterrichtsstunde ...	182
	<i>Wiederholungsfragen</i>	183
10.	Schlußbetrachtung	185
	Literatur	189